

Los 346



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2022, ca. 15:52

Vorbesichtigung 25.11.2022 - 10:00:00 bis
28.11.2022 - 18:00:00

SEO
1977 Gwangju/Seoul

Titel: "Graper of Wrath".

Datierung: 2009.

Technik: Acryl und Papiercollage auf Leinwand.

Maße: 250 x 250cm.

Bezeichnung: Betitelt, bezeichnet, datiert und signiert verso mittig: "Früchte des Zorns" ("Grapes of Wrath")
14.05.2009 SEO. Zudem mit Maßangaben versehen.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Das Werk ist auf der offiziellen Internetseite der Künstlerin aufgeführt (www.artseo.de).

Provenienz:
- Privatsammlung Österreich

Die 1977 in Seoul geborene koreanische Malerin SEO erhält eine erste, vollständige künstlerische Ausbildung in ihrem Heimatland an der Cho-sun Universität in Gwangju. 2001-2004 absolviert sie zusätzlich ein Maleriestudium bei Georg Baselitz an der Universität der Künste in Berlin und schließt als Meisterschülerin ab. SEOs meist großformatige, farbenfrohe Leinwände sind keine reinen Malereien; eine Collagetechnik bildet die Basis. Die Künstlerin zerreißt koreanisches Reispapier, das teilweise nach ihren Mustervorlagen in Korea gedruckt wird, in kleine Stücke. Diese werden sorgsam auf eine Vorzeichnung aufgeklebt und dann mit feinen lasierenden Farbschichten aufgearbeitet. Lange beschäftigt sich die Künstlerin mit dem Sujet und seiner künstlerischen Umsetzung. So sind ihre Kompositionen durchdacht und geplant.

Während ihre frühen Arbeiten eine eher meditative, leise Stimmung erzeugen, so bricht spätestens die Serie "12 Quadrate gegen den Krieg", zwischen 2009 und 2010 entstanden, mit diesem Eindruck. Die Werke, zu denen auch "Grapes of Wrath" gehört, sind laut, sie fordern den Betrachter eindringlich zum Hinsehen auf. Besonders "Grapes of Wrath" - Früchte des Zorns - zieht durch das gewaltige Feuer, das den Hintergrund erfüllt und den leeren Blicken der bewaffneten Kinder alle Aufmerksamkeit auf sich und vermittelt eindrücklich den gefährlichen und traumatischen

Kreislauf des Krieges.

"Without Words. Will man den Schrecken des Krieges in seinem Wesen zeigen, dann darf man ihn nicht benennen und damit fassbarer machen, dann muss man ihn so ungreifbar und gleichzeitig so real zeigen wie er für jeden Einzelnen ist." SEO

SEO nahm 2015 und 2017 an der Biennale di Venezia teil. Ihre Arbeiten sind in namhaften privaten sowie institutionellen Sammlungen weltweit vertreten.

Taxe: 25.000 € - 35.000 €
